

KEYWATCHER III

KEYBANK III

KEY-PRO III

SMARTKEY

KEYRING



(Standardmäßige Lieferung mit Tür)

KEYBANK III: FÜR DAS SCHLÜSSELMANAGEMENT IN GESICHERTEN BEREICHEN

KeyBank III vereint alle Vorteile des KeyWatcher III bei der Dokumentation und Überwachung der Schlüssel, verzichtet aber auf die Verriegelung der SmartKeys im System. Daraus ergeben sich für Sie folgende Vorteile:

- Das System kann durch die Verwendung von kompakter gebauten Modulen mit jeweils 20 Steckplätzen, im Vergleich zum Keywatcher, auf gleichem Raum, mehr Keys aufnehmen. Im schmalen Gehäuse können von 20 bis zu maximal 60 Aufnahmeplätze und im breiten Gehäuse von 40 bis zu maximal 120 Aufnahmeplätze konfiguriert werden.
- Durch die kompaktere Bauweise kann das KeyBank III-System preiswerter angeboten werden.
- Sie können die Software KeyPro III nutzen und haben so ebenfalls alle Vorteile bei der Verwaltung und Dokumentation der Schlüsselbewegungen.

- Durch die modifizierte Bauweise ist es möglich, den gesamten Aufnahmeplatz des SmartKeys bei der Schlüsselausgabe aufleuchten zu lassen. Das erleichtert Ihnen das Auffinden des Aufnahmeplatzes auch in sehr großen Systemen. Werden nach berechtigtem Öffnen der Tür vom jeweiligen Benutzer Schlüssel entnommen, für die er keine Berechtigung besitzt, wird ein Alarm generiert und ein Eintrag im Protokoll vorgenommen.

Selbstverständlich passt alles optionale Zubehör für den KeyWatcher III auch in das KeyBank III-System.

Ausnahme: Durch den unterschiedlichen Systemaufbau, mit oder ohne Verriegelung der Aufnahmeplätze, lässt sich das KeyBank III-System nicht mit den unterschiedlichen Modulen der KeyWatcher III Systemfamilie kombinieren.



FINE
KEY MANAGEMENT



Viel Platz für Ihre Schlüssel, kompakte Bauweise und durch Module fast beliebig erweiterbar: Das KeyBank-System ist die ideale Lösung für Ihre Schlüsselverwaltung in gesicherten Bereichen.

KEYBANK III – SPEZIFIKATION

Kapazität: mindestens 20 **unverriegelte** Aufnahmeplätze, bis auf 1800 Plätze erweiterbar. In das breite Gehäuse passen bis zu 120 Aufnahmeplätze, in das schmale Gehäuse bis zu 60 Aufnahmeplätze.

GEHÄUSE

- Maße (B x H x T)
Breites Gehäuse: 700 mm x 750 mm x 250 mm
Schmales Gehäuse: 522 mm x 750 mm x 250 mm
- Material: Gehäuse aus 1,3 mm Stahlblech, Außentür 1,8 mm Stahlblech
- Lackierung: seidengrau, ähnlich RAL 7044
- Verschlussystem / Sicherheit: Das Gehäuse ist mit einem elektrischen Türöffner versehen, der nur bei einem berechtigten Benutzer die Tür freigibt. Für Notfälle lässt sich das System über ein mechanisches Schloss öffnen. Das System ist gegen unberechtigte Benutzung alarmüberwacht. Optional sind bis zu 4 Relaiskontakte zur Weiterleitung an eine EMA erhältlich.

FUNKTIONEN

- Anzeige / Tastatur: Zur Eingabe der PIN ist das System mit einem alphanumerischen Bedienfeld aus Metall mit 12 Tasten ausgestattet. Die zweireihige, beleuchtete LCD-Anzeige verfügt über 2 x 16 Zeichen und dient der komfortablen Benutzerführung.
- Identifizierung und Freigabe der Schlüssel: Jeder SmartKey mit den daran befindlichen Schlüsseln wird in seinem Aufnahmeplatz gehalten, aber nicht verriegelt. Nach Eingabe der Zugangsdaten wird der jeweilige Aufnahmeplatz auf dem Display benannt und zusätzlich durch blinkendes Aufleuchten des gesamten Aufnahmeplatzes angezeigt.
- Energieversorgung und Backup: Das System kann über eine handelsübliche 230V Steckdose an die Stromversorgung angeschlossen werden. Integriert ist ein überwachtes Batteriebackup, welches bei Stromausfall das System bis zu 48 Stunden voll funktionsfähig erhält. Über Lithium-Batterien wird die komplette Datenbank auch bei länger anhaltenden Energieausfällen gespeichert.
- Schnittstellen: Standardmäßig sind zwei serielle RS232-Schnittstellen für Drucker und PC-Kommunikation vorhanden (optional mittels seriellen Netzwerkadapter auch netzwerkfähig).

Bis zu maximal 4000 Aktionen werden rollierend gespeichert. Bei angeschlossenem PC unbegrenzt speicherbar.

- Interfaces: Das System ist standardmäßig mit einem Kartenleser-Interface ausgestattet, an das handelsübliche oder kundeneigene Magnetkarten- oder Wiegand-Protokoll-Leser angeschlossen werden können. Zusätzlich ist ein Relais-Input-Interface vorhanden, an welches externe Systeme angeschlossen werden können, die über einen potentialfreien Kontakt die Freigabe der Eingabetastatur steuern. Ohne die Freigabe über den Kontakt wäre ansonsten eine Benutzung des KeyWatcher III über die Tastatur nicht möglich.

ZUBEHÖR (optional)

- 4 Alarmrelais zur externen Alarmüberwachung für die EMA
- serieller Umsetzer für Netzwerkanschluss über TCP/IP
- Abgesetztes zusätzliches Bedienteil zur Identifizierung an getrennten Orten, z.B. beim Vier-Augen Prinzip, max. 4,5 m entfernt
- Eigenständiges Bedienteil zum Einlesen der Kartendaten, erhältlich als Wand- oder Tischversion in Edelstahlausführung
- Außentür mit Sichtfenster aus Polycarbonat
- Kartenleser verschiedener Hersteller
- QuickFit SmartKey's, mit Drahtbügel, für häufigen und schnellen Wechsel der Schlüssel
- Schlüsselringe und KeyRinge
- Door Control Interface, befinden sich alle Schlüssel einer Gruppe im System wird ein potenzialfreier Kontakt geschaltet
- Nicht wahlfreie Schlüsselrückgabe, weist jedem Schlüssel ein festen Steckplatz zu
- Panik-Alarm, d.h. ein Benutzer kann einen stillen Alarm auslösen
- Der Mehrfach-Schlüssel-Zugriff ist die sichere Key-Entnahme und -Rückgabe für Ein- und Mehrfach-Benutzer. Er enthält:
 - Doppel- oder Dreifach-Benutzer-Zugriff, d.h. Schlüssel können nur von zwei oder drei berechtigten Benutzern freigegeben werden.
 - Einfach-, Doppel- oder Dreifach-Benutzer-Rückgabe, d.h. Schlüssel können nur von ein, zwei oder drei Benutzern zurückgegeben werden.
 - Abteilungszugriff (ähnlich Doppel- oder Dreifach-Benutzer-Zugriff), d.h. Einschränkungen sind auf Abteilungsebene möglich.



Bogenstr. 4
21220 Seevetal
Tel. 04185 / 808 43 00
Fax 04185 / 808 43 01
E-Mail: info@finekey.de
www.finekey.de